

Vertonung von Gedichten in der Romantik

Musik

Thore Sommer

01.03.2018

Dieses Dokument ist im Rahmen des Musikunterrichts der Oberstufe als alternativer Leistungsnachweis entstanden. Falls es Ihnen geholfen hat oder Sie Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich an mich gerne per E-Mail (mail@thson.de).

Dieses Dokument habe ich kostenlos auf meiner Webseite (thson.de) zu Verfügung gestellt.

1 Romantik

Die Romantik ist eine kulturelle Epoche, die zwischen dem Ende des 18. Jahrhunderts bis ins 20. Jahrhunderts hineinreichte. Die Romantik fand ca. 1795–1848 in der Literatur statt. Die Romantik in der Musik ging bis ins 20. Jahrhundert hinein, z.B. durch den Komponisten *Gustav Mahler*.

Romantik in der Musik Die Musik hat in der Romantik eine besondere Bedeutung: Sie galt als Sprache des Herzens sowie die universelle Sprache der Menschheit. Im Gegensatz zur Klassik wurde die Gleichwertigkeit von Harmonik, Melodik und Rhythmik aufgegeben. Die Aussage war wichtiger als die Form selbst. Dadurch entwickelt sich z.B. die Oper weiter, die Trennung von Text und Gesang wurde aufgehoben und es entstand das Musikdrama, welches Text und Musik mit anderen künstlerischen Mitteln zu einem Gesamtwerk verknüpft.

Es findet das erste Mal eine Trennung von „ernster“ Musik und Unterhaltungsmusik in der vorwiegend bürgerlichen Gesellschaft statt. Mit der Gründung von verschiedenen Salons ab dem 18. Jahrhundert wurde den Kunstrichtungen ein neuer Rahmen geboten und erhielten den Einzug ins private Leben.

Das Lied Das Lied selbst hat in der Romantik auch eine Bedeutung. Das Volkslied und Mythen aus dem Altertum wurden häufig als Vorlage verwendet, das spiegelt sich in den Gedichten und Texten wieder. Diese besitzen meist eine klare Strophen und die Metrik ist so konzipiert, dass das Gedicht als Lied singbar ist (z.B. gleichmäßiges Metrum).

2 Vertonungen

Die Vertonung der Literatur in der Romantik gibt meist eine (Neu)-Interpretation der Texte, die meist Gedichte sind. Dabei werden die romantischen Elemente der Literatur mit dem Elementen aus der Musik verknüpft. Dadurch soll das Unbewusste der Psyche des Menschen auf verschiedene Arten angesprochen werden. Als Folge dessen gibt eine Mischung der verschiedenen Kunstrichtungen, wo die Vertonung von Gedichten eine davon ist.

Eine Art lässt sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts z.B. durch den Komponisten Richard Strauss mit seinen Tondichtungen, eine Form der Programmmusik, auch als Orchester Stücke wieder finden.

Das Klavierlied hat mit dem Kunstlied wieder in der Romantik einen Aufschwung bekommen, da es anders als beim Volkslied ein Text eines bekannten Autors verwendet wurde. Viele der Klavierlieder von *Robert Schumann* haben dadurch ein Gedicht oder ein anderes literarisches Werk als Vorlage.

3 Beispiel am *Liederkreis op. 39* von *Robert Schumann*

Ein Beispiel dieser Art von Vertonung lässt sich am *Liederkreis op. 39* von *Robert Schumann* aus dem Jahre 1842 zeigen. Der bereit 1840 entstandene Zyklus vertont zwölf der Gedichte von *Joseph von Eichendorff*, der zu den bedeutenden Lyrikern der Romantik zählt. Diese sind bereits 1837¹ als in einer Sammlung der Gedichte von *Joseph von Eichendorff* erschienen.

Die Werke des *Liederkreis op. 39* gehören dem Kunstlied an. Die Gedichte Eichendorffs behandeln die typischen Themen der Romantik: Träume, Sehnsucht, Liebe, Natur, Abwendung der Realität und Vernunft sowie die Hingabe zur Fantasie.

Der Liederkreis beginnt mit *In der Fremde*, was ursprünglich der Erzählung *Viel Lärmen um Nichts*² *Joseph von Eichendorff* entstammt. In dieser Erzählung wird das Gedicht mit der Gitarre begleitet. Jenes greift *Robert Schumann* in der Vertonung auf indem die Klavierbegleitung arpeggiert ist, d.h. die Akkorde werden nicht gleichzeitig sondern kurz hintereinander gespielt.

Bei *Auf einer Burg* wird durch A-Moll und der Punktierungen der Noten auf Eins und Drei eine melancholische und traurige Stimmung erzeugt, die zu dem Gedicht passen. Das Gedicht endet auf „[...]und die schöne Braut die weinet.“, aus dem Gedicht lässt sich nicht schließen, warum die Braut weint. Dies kann aus Trauer, aber auch aus Freude sein. Musikalisch wird dies auch offen gelassen, da es mit einem E-Dur Dreiklang, der Dominanten zu A-Moll, endet.

Somit lassen sich Deutungen des Gedichts direkt in der Musik wiederfinden, dadurch

¹Eichendorff, Joseph von: Gedichte. Berlin, 1837. In: Deutsches Textarchiv http://www.deutschestextarchiv.de/eichendorff_gedichte_1837/7, abgerufen am 23.02.2018.

²<http://gutenberg.spiegel.de/buch/-4287/1> (Abgerufen 26.02.2018)

sind Musik und Text eng miteinander verknüpft. Der Zuhörer wird damit, neben des Textes, auch die Stimmung und Intention des Autors des Gedichts sowie Komponisten näher gebracht.

In diesem speziellen Falle lassen sich autobiographische Ansätze von *Robert Schumann* im Liederkreis finden. Im Stück *Auf einer Burg*, kann als Darstellung von *Friedrich Wieck*, den Vater seiner Frau *Clara Wieck*, der diese Beziehung ablehnte. Als die Ehe für rechtens erklärt wurde, setzte *Robert Schumann* das Stück *Frühlingsnacht* ans Ende, wodurch der Liederkeis auf dem Triumphruf endet: „Sie ist Deine, sie ist dein!“

Daran sieht man, dass die Künstler ihr Leben und derzeitige Lage mit in die Entstehung der Werke mit einfließen haben lassen.

Im 19. Jahrhundert findet durch die kommende Industrialisierung und der voraus gegangenen Aufklärung im 18. Jahrhundert ein Umbruch in der Gesellschaft statt. Das Bürgertum wächst und behauptet sich einen eigenen Stand in der Gesellschaft. Literatur und Musik sind ein fester Bestandteil des bürgerlichen Lebens, was sich in den Salons der damaligen Zeit wieder findet. Dabei bietet die Romantik eine Rückzugsmöglichkeit ins Private und damit ein Gegenstück zu den politischen Entwicklungen der Zeit.

4 Quellen

- https://de.wikipedia.org/wiki/Musik_der_Romantik (Abgerufen 24.02.2018)
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Romantik> (Abgerufen 24.02.2018)
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Liederkreis_op._39_\(Schumann\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Liederkreis_op._39_(Schumann)) (Abgerufen 24.02.2018)
- <http://www.joachimschmid.ch/docs/DMtRomantikLyrikHF3.pdf> (Abgerufen 24.02.2018)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Sinfonische_Dichtung (Abgerufen 24.02.2018)
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Programmmusik> (Abgerufen 24.02.2018)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Literarischer_Salon (Abgerufen 24.02.2018)
- <https://www.ejwue.de/fileadmin/posaunen/upload/2009-03-Fachthema-MG-Romantik-080.pdf> (Abgerufen 24.02.2018)
- <http://www.sd-musik.de/ANALYSE/epochen.pdf> (Abgerufen 24.02.2018)
- <https://thson.de/static/Musikanalyse%20-%20Auf%20einer%20Burg%20von%20Schumann.pdf> (Abgerufen 24.02.2018)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Unbewusste (Abgerufen 24.02.2018)
- https://www.persen.de/media/wysiwyg/Zusatzmaterial/23317_Download.pdf (Abgerufen 24.02.2018)
- https://asset.klett.de/assets/b1544de5/320212_s18_19.pdf (Abgerufen 24.02.2018)
- Schlager, K. (1976). Erstarrte Idylle. Schumanns Eichendorff-Verständnis im Lied op. 39/VII (Auf einer Burg). *Archiv Für Musikwissenschaft*, 33(2), 119-132. doi: 10.2307/930655
- Spielpläne Oberstufe - Wissen und Wege. 1. Auflage 2011. Ernst Klett Verlag. ISBN: 978-3-12-175000-9